

Briesnitz.

Kreishauptmannschaft: Dresden. — Amtshauptmannschaft: Dresden-Alstadt. — Amtsgericht: Dresden. — Landwehrbezirk: Dresden-Alstadt (Land). — Hauptmeldeamt: Dresden-Alstadt. — Einwohnerzahl i. J. 1843: 196, Ende 1891: 1308, am 1. November 1898: 2550 Personen.

Briesnitz (Bresnice, Bresenitz, Bresnitz = Birkenort) verdankt seine Entstehung jedenfalls der Burgwarte Briesnitz, welche 946, also kurz nach der Gründung der Burg Meißen, errichtet worden sein soll, 1223 aber zerstört wurde. Als Burgwarte wird es zuerst 1071 und 1140 genannt; als 4. Obedientz (Pfründe) des Hochstiftes Meißen 1273, 1311 und 1451; als bischöfliches Gericht bez. Obergericht 1416, dann öfter, zuletzt 1491; als Dorf zuerst 1350; doch muß das Dorf schon viel früher entstanden sein, da hier schon Ende des 13. Jahrhunderts eine Schänkwirtschaft bestand, welche 1286 dem Schänkwirth Arnold gehörte. Die beim Bau der neuen Schule im J. 1880 aufgefundenen Urnen weisen, wie der Name, auf slavische Gründung hin. Zum bischöflichen Obergerichte Briesnitz gehörten im J. 1468 6 bischöfliche und 34 Vasallenorte, welche fast sämmtlich auf dem linken Elbufer lagen. Das Hochstift besaß hier zwei Vorwerke (größere Güter), von denen das größere dem Archidiakonus von Nisan, (so hieß unsere Gegend früher), das kleinere dem Bischofe gehörte. Das größere wurde 1543, das kleinere 1555 säcularisiert, 1559 auch das bischöfliche Gericht aufgehoben, dessen Gerichtsbarkeit an den Thürfürsten überging. Die Kirche zu Briesnitz, welche 1381 bereits als Pfarrkirche erwähnt wird, ist jedenfalls zuerst Burgwartskirche gewesen und aus Holz erbaut worden. Sicher hat sie 1273 schon bestanden, denn in diesem Jahre wurde dem Archidiakonus von Nisan das Patronatsrecht über die Kirchen zu Briesnitz und Radeburg vom Meißner Bischof verliehen. Ihre jetzige Gestalt mag sie erst um das J. 1447 erhalten haben. Größere Reparaturen bez. Restaurierungen sind 1602, 1662 (?), 1680 und zuletzt 1882 vorgenommen worden. Der jetzige Turm hat eine Höhe von ungefähr 60 m. Eingepfarrt waren bis in die neueste Zeit 23 ganze und 2 halbe Dörfer (Löbtau und Steinbach). Sie gehörte zum Bezirk Dresden des Archidiakonates Nisan. Geistliche haben hier schon vor 1273 amtirt, doch werden erst vom J. 1496 an, in welchem M. Matthäus Rentsch Pfarrer wurde, die Geistlichen namentlich aufgeführt. Das Diaconat wurde erst 1672 begründet; dieser Diaconus wurde M. Gottfried Müller. Die Reihe der Lehrer eröffnete Christoph Herrmann, der 1562 nach Dohna versetzt wurde. Die Wasserleitung wurde am 20. Juli 1899 in Betrieb gesetzt.

Verzeichniß der Behörden, Anstalten, Vereine &c.

Gemeinderathskollegium.

Gemeindevorstand: Felgentreff, Friedrich C. W. Gemeinderath: Ziele, Gotthelf J., 1. Gemeindeältester; Merbitz, Ernst Jul., 2. Gemeindeältester.

Gemeinderätsmitglieder: Nötzold, Maximilian; Schneider, Gustav J.; Menzer, Carl A.; Schwenke, Th. Hermann Ißchner, F. Ernst; Schmieder, Richard; Schimmang, Richard O.; Richter, Carl; Haupt, Oswald H.; Kübler, Louis; Hoff, Max; Fischer, W.

Gemeindeamt. (Friedrichstr. 35 B.)

Geöffnet: Vorm. 8—12 Uhr, Nachm. 3—6 Uhr. Sonn- und Festags geschlossen.

Felgentreff, F. C. W., Gem.-Vorst.; Hüssod, Gotthold, Registratur u. verpf. Prot.; Lange, Emil, Schutzmann; Anders, Emil, Herm., Nachschutzmann; Wenzel, Carl, Straßenwärter.

Ortssteuereinnahme u. Gemeindekassen.

Friedrichstr. 35 B. (Gemeindeamt). Geöffnet: Vorm. 8—12 Uhr, Nachm. 3—6 Uhr. Mittwoch Vorm., Donnerstag Nachm. u. Sonn- u. Festags geschlossen.

Menzer, Carl A., Kassirer u. Steuereinnnehmer.

Agl. Standesamt (Briesnitz, Friedrichstr. 35 B.)

für die Gemeinden Briesnitz, Brabschütz, Burgstädtel, Kemnitz, Leuteritz, Leutewitz, Merbitz,

Mobschatz, Oderwitz, Omsewitz, Podemus,

Rennersdorf u. Stegitz.

Geöffnet: Montag bis Freitag 8—11, Freitag Nachm. 2—7 u. Sonnabend Nachm. 3—6 Uhr, Sonn- u. Fest. 1/211 bis 1/212 Uhr (nur für Todgeburten).

Standesbeamter: Felgentreff, C. Friedrich W., Gemeindevorst.; 1. Stellvertreter: Fritzsch, C. H., Kanzleisekretär a. D.; 2. Stellvertreter: Ziele, Gotthelf J., Gemeindeältester.

Agl. Schlachtsteuer-Einnahme.

(Meißnerstr. 1 H.)

Zischang, August J., Einnehmer.

Wegeverband für die Meißnerstraße in den Gemeinden Briesnitz, Kemnitz u. Stegitz.

Vorsitzender u. Rechnungsführer: Felgentreff, Friedrich, Gem.-Vorst. in Briesnitz, Fried-

richstr. 35 B.; Begehrer: Thiersch, Friedrich W., Briesnitz, Friedrichstr. 35 B.; Begegeld- einnehm.: Hoffmann, Oskar, in Briesnitz, Kirchstr. 8; Düllof, J., Hermann, in Stegitz, Schanzenstr. 3.

Agl. Friedensrichteramt.

(Cotta, Löbtauerstr. 2. I.)

Grahl, Max, Gem.-Vorst., Sprechstunden nur Wochent. 8—9 Vorm. u. Freitags 3—6 Uhr Nachm.

Agl. Gendarmerie-Station.

(Kemnitz, Bahnstr. 6. I.)

Gendarm: Kern, Oswald.

Ortsgerichte:

Menzer, Carl A., Ortsrichter, Meißnerstr. 32; Felgentreff, Friedrich C. W., Gerichtsschöppen, Friedrichstr. 35 B.

Ev.-luth. Kirche. (Pfarramt Meißnerstr. 22.) Die Parochie Briesnitz umfaßt die Gemeinden Briesnitz, Brabschütz, Burgstädtel, Cossebaude, Gohlis, Gompitz, Kemnitz, Leuteritz, Leutewitz, Merbitz, Mobschatz, Niedergorbitz, Niederwartha (Gruna), Obergorbitz, Oberwartha, Oderwitz, Omsewitz, Pennrich, Podemus, Rennersdorf, Steinbach (zum Theil), Stegitz, Wölnitz.

Kirchenvorstand: Dunger, Otto Rich., Pastor, Vorsitzender; Merbitz, Gemeindevorst. a. D., Stegitz, stellv. Vorst.; Laible, Diaconus, Briesnitz; Nötzold, Ziegeleiverw., Briesnitz; Kunath, Ziegeleibes., Obergorbitz; Franz, Gutsbes., Leutewitz; Schulze, Gutsbes., Gohlis; Langlott, Fabrikbes., Cossebaude; Starke, Gemeindevorstand, Niedergorbitz; Barthel, Gemeindevorst., Wölnitz; Pieczek, Ernst, Gutsbes., Omsewitz; Schimmrich, Gemeindevorstand, Oderwitz.

Geistliche: Dunger, Otto Rich., Pfarrer; Laible, Wilhelm J. Conr. Lrt., Diaconus; Wendler, Max, Hilfsgeistlicher.

Organist: Schuster, Carl J. Ferd., Kantor, Kirchner: Müller, Wilhelm C., Briesnitz, Meißnerstr. 16.

Rechnungsführer: Kaufmann, Oberlehrer, Leutewitz.

Kassirer: Ißchner, Robert A., Schuhmistr., Briesnitz, Meißnerstr. 2 D.

Verwaltung der Friedhöfe in Briesnitz.

Todtentbettmeister: Zumpe, Oskar J., Merbitzstr. 10.

Schule (Merbitzstr. 6 D.)

für die Gemeinden Briesnitz und Kemnitz. (8 Klassen.)

Schulvorstand: Felgentreff, Friedrich, Gemeindevorst. in Briesnitz, Vorst.; Voigt, Julius, Gemeindevorst. in Kemnitz, stellv. Vorst.; Schuster, Carl, Kantor in Briesnitz, Protokollsführer; Dunger, Otto, Pastor in Briesnitz; Nötzold, Maximilian, Gemeinderätsmitgl. in Briesnitz; Menzer, Carl, Gemeinderätsmitgl. in Briesnitz; Schimmang, Rich., Gemeinderätsmitgl. in Briesnitz; Richter, Emil, Gemeinderätsmitgl. in Kemnitz.

Bezirkschulinspektor: Jint, Schulrat, Dresden, Pillnitzerstr. 80. I.

Ortschulinspektor: Dunger, Otto Rich., Pastor, Briesnitz, Meißnerstr. 22.

Lehrerkollegium: Schuster, Carl J. Ferd., Kantor u. Kirchschullehrer; Birns, Bruno O. A., Lehrer; Richter, Arthur Og., Lehrer; Melzer, J. Albin, Lehrer; Vogel, Ernst Herm., Lehrer; Berge, Hellmuth, Lehrer; Kunze, Max, W., Hilfslehrer; Ullrich, Karl Willy, Hilfslehrer; Heimpold, Hedwig, Dresden, Handarbeitslehrerin.

Schulhausmann: Anders, Emil Herm.

Kassirer: Felgentreff, Gemeindevorst., Briesnitz, Friedrichstr. 35 B.

Schulgeldeinnehmer: Menzer, Carl, Briesnitz, Friedrichstr. 35 B. (Gemeindeamt).

Der Fortbildungsschulunterricht wird während des ganzen Jahres jeden Freitag Abend 6—8 Uhr ertheilt.

Feuerlösch-Verband Briesnitz-Kemnitz.

Felgentreff, Friedrich, Gemeindevorstand in Briesnitz, Verbandsvorst. u. Kassirer, Friedrichstr. 35 B.